



Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



Denis Lavant und Chulpan Hamatova in *Tuvalu* (D 1999, Regie: Veit Helmer), © Veit Helmer

Tuvalu (D 1999, Regie: Veit Helmer), 76 min, DCP

Mo, 25. Februar 2019, 19 Uhr, Kino Arsenal

Anlässlich des Kinostarts von Veit Helmers Film *Vom Lokführer, der die Liebe suchte* bietet der Filmspotting-Termin im Februar die Gelegenheit, das Spielfilmdebüt des Regisseurs in digitaler Fassung zu sehen. Der Film *Tuvalu* (D 1999) lief auf vielen Filmfestivals und ist mit zahlreichen Preisen bedacht worden, u.a. im Jahr 2000 mit dem Deutschen Filmpreis in der Kategorie Beste Regie. Helmer erzählt ein surreales Märchen, verzichtet fast gänzlich auf Dialoge und besticht durch große visuelle Brillanz. „Der Zauber des Kinos liegt für mich darin, die Zuschauer auf eine große Reise zu schicken. Dieser Film gab mir die Chance, eine Welt zu erschaffen, die nirgendwo existiert.“, sagte Helmer bei dessen Kinostart.

In einem verfallenen Jugendstilbad lebt ein alter blinder Bademeister mit seinem Sohn Anton (Denis Lavant). Während dieser dem strengen Vater einen lebhaften Badebetrieb vorgaukelt, will sein älterer Bruder das Bad abreißen. In der Kapitänstochter Eva (Chulpan Hamatova), die aus dem Bad ein Ventil für ihren Dampfer entwenden will, findet Anton bald eine Verbündete.

Weitere Filme des Regisseurs sind im Verleih der Deutschen Kinemathek verfügbar und stehen den Kinos als kleines Werkschau-Paket zur Verfügung.

Zu Gast: Veit Helmer

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz

Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Eintritt: 8 Euro

Vorbestellungen: T 030 25955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de

Fotos: www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos

Berlin, 19. Februar 2019

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-820

Filmverleih

filmverleih@
deutsche-kinemathek.de

Info

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien